

Datensicherheit ist einer der zwei Förderschwerpunkte des Prototype Fund.

Datensicherheits-Tools helfen Menschen dabei, ihr **Recht auf informationelle Selbstbestimmung** durchzusetzen. Dieses bezeichnet das Recht des Individuums, grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung der eigenen personenbezogenen Daten zu bestimmen.

Personenbezogen ist jede Information, die sich auf eine identifizierte oder – und das ist im digitalen Raum besonders wichtig – identifizierbare natürliche Person bezieht. Manche Daten brauchen dabei Kontext, andere wie eine Sozialversicherungsnummer leiten direkt zur dazugehörigen Person.

Gerade im virtuellen Raum ist es **für Nutzer*innen oft schwer einzuschätzen, wie viele private Informationen sie preisgeben**. Die wenigsten Website- oder App-Betreiber*innen verschreiben sich dem Credo „Privacy by Design“, denn für Unternehmen sind Daten eine Währung. Nutzer*innen zahlen sie, um eine Software nutzen zu können und die Unternehmen können sie monetarisieren. Nutzer*innen von Software hingegen haben in der Regel ein klares Interesse daran, ihre Daten in sicheren Händen zu wissen.

Ein Argument, das im Kontext Datenschutz häufig genutzt wird, lautet, dass wer „nichts zu verbergen hat“, auch keine Schwierigkeiten damit haben sollte, persönliche Daten weiterzugeben. Doch der Schutz der Privatsphäre ist nach dem deutschen Grundgesetz ein Persönlichkeitsrecht. Zudem ist es unter anderem auch eine Frage des politischen Klimas, ob eine Person beispielsweise aus Sicht einer Regierung etwas zu verbergen hat. Außerdem können mithilfe von Daten ausgefeilte Nutzer*innenprofile erstellt werden, auf Basis deren verschiedene Inhalte im Netz angezeigt werden oder nicht. Eine Ausprägung davon ist die **Monetarisierung von Nutzer*innendaten** in Form von personalisierter Werbung, eine andere die **potenzielle Manipulation von Nutzenden**, beispielsweise im Kontext politischer Wahlen.

Die Themen Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung verdeutlichen deshalb besonders gut, wie und aus welchen Motiven Nutzer*innen sich in der Softwareentwicklung engagieren.